



Ausscheiden und Nachrücken von Mandatsträgern der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

In der Zusammensetzung der am 15. März 2026 gewählten Stadtverordnetenversammlung sind folgende Veränderungen eingetreten:

Herr Marius Kokel, Herr Willy Kreuzer und Frau Sonja Dickert vom Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Partei Deutschlands (CDU) und Herr Jürgen Nowraty vom Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei (FDP)

haben mit Schreiben vom 27. April 2026 durch schriftliche Erklärung Ihre Mandate als Stadtverordnete niedergelegt.

Ich stelle fest, dass Herr Marius Kokel, Herr Willy Kreuzer, Frau Sonja Dickert und Herr Jürgen Nowraty somit aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz ausgeschieden sind.

Gemäß § 34 Absatz 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages mit den meisten Stimmen an die Stelle des Ausscheidenden.

Nach § 34 Absatz 3 des Hessisches Kommunalwahlgesetzes stelle ich fest, dass folgende Bewerber nachrücken:

Für den Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Partei Deutschlands (CDU)

Herr Dirk Eifert,

Frau Stefanie Becker,

und

Herr Mario Treder

Für den Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei (FDP)

Herr Daniel Braun

Schlitz, den 06.05.2026

Hahn, bes. Gemeindewahlleiterin